

## Das sind die besten Schweizer Altersresidenzen

Das erste Ranking der besten und schönsten Seniorenzentren

Exklusiv für Homes hat Helvetic Care, ein Beratungsunternehmen für Alterseinrichtungen, ein Rating für Seniorenzentren in der Schweiz erstellt. Bewertet wurde nach sieben Kriterien: **Übersicht, Standort/Lage, ÖV/Parkplätze/Anreise, Internes Angebot, Zimmer, Externes Angebot, Infrastruktur.**

In der Gesamtwertung kam die Tertianum Residenz St.-Jakob-Park in Basel den maximal möglichen 5 Punkten mit einem Score von 4,57 am nächsten.

	Name	Ort	Punkte
<b>Die Besten über alle Kategorien</b>	Tertianum Residenz St.-Jakob-Park	Basel	4,57
	Seniorenzentrum Wiesengrund	Winterthur	4,18
	Tertianum Residenza Al Lido	Locarno	4,16
	Altersheime Martinspark	Baar	4,14
	Alterszentrum Hottingen	Zürich	4,11
	Tertianum Residenza Al Parco	Muralto	4,07
	Tertianum Friedau	Frauenfeld	4,04
	Pflegezentrum Süssbach	Brugg	4,00
	Pflegeheim Haus zum Wendelin	Riehen	4,00
	Tertianum Parkresidenz Meilen	Meilen	4,00
<b>Beste Infrastruktur</b>	Tertianum Residenza Al Lido	Locarno	
	Seniorenresidenz Südpark	Basel	
	Tertianum Résidence La Gottaz	Morges	
	EMS Le Nouveau Prieuré	Chêne-Bougeries	
	Residenz Küsnacht, Bethesda Alterszentren	Küsnacht	
<b>Beste Infrastruktur und schönste Zimmer</b>	Seniorenresidenz Südpark	Basel	
	Stiftung Alterszentrum Lindenhof	Oftringen	
	Tertianum Residenza Al Lido	Locarno	
	Residenz Küsnacht, Bethesda Alterszentren	Küsnacht	
	Tertianum Residenz Zollikerberg	Zollikerberg	
<b>Beste Infrastruktur, schönste Zimmer und beste Lage</b>	Tertianum Residenza Al Lido	Locarno	
	Residenz Küsnacht, Bethesda Alterszentren	Küsnacht	
	Tertianum Residenz Zollikerberg	Zollikerberg	
	Sonnmatt Luzern Kurhotel & Residenz	Luzern	
	Tertianum St.-Jakob-Park	Basel	

Quelle: Orahou / Helvetic Care

Exklusiv für Homes haben die beiden daraus Ratings erstellt: zum einen ein Gesamtrating der Besten, zum andern Spezialratings, in denen die bestausgestatteten, schönsten und bestgelegenen Residenzen ermittelt wurden (siehe Tabelle oben). Gesamtsieger mit einem Score von 4,57 Punkten wurde die Tertianum Residenz St.-Jakob-Park in Basel. Sie punktet vor allem mit ihrer hervorragenden Lage im Fussballstadion St. Jakob, dem berühmten «Joggeli». Im Haus und in unmittelbarer Umgebung finden sich Shopping- und Fitnesscenter, Anschlüsse an verschiedenste öffentliche Verkehrsmittel und Freizeitangebote. Die Wohnungen genügen auch gehobenen Ansprüchen und verfügen alle über Balkon mit Südsicht. Der eigentliche Clou ist eine eigene VIP-Loge für die Residenzbewohner mit Direktzugang von der Residenz ins Stadion.

Die beste Infrastruktur bietet laut Orahou-Rating die Tertianum Residenza Al Lido. Nimmt man die Qualität der Zimmer hinzu, so geht der Spitzenplatz an die Seniorenresidenz Südpark in Basel. Berücksichtigt man auch noch die exklusive Lage, so schwingt wiederum die Tertianum Residenza Al Lido obenauf. Dabei legen Spinnler und Pflugshaupt Wert auf die Feststellung, dass blosser Luxus heute kaum mehr gesucht werde und in ihrem Bewertungsraster darum auch nur eine untergeordnete Stellung einnehme. «Viel wichtiger sind eine ausgebauten Pflegeabteilung mit genügend Fachpersonal, weil heute die allermeisten erst dann in ein Seniorenheim wechseln, wenn die Pflege zu Hause nicht mehr möglich ist.»

**Seniorenresidenzen haben ihren Preis**  
Das gute Abschneiden von Tertianum ist kein Zufall. Tertianum ist mit 14 Residen-



**Die Experten des Ratings:**  
Tobias Pflugshaupt (l.) und Martin Spinnler vom Beratungsunternehmen Helvetic Care haben die Kriterien und die Bewertungen des Rankings erstellt.

zen und 66 Wohn- und Pflegezentren in der Schweiz absoluter Marktführer. Dabei gewinnen die Pflegeabteilungen auch bei Tertianum laufend an Gewicht gegenüber dem blossen Alterswohnen. Die Gruppengesellschaft des Immobilienkonzerns Swiss Prime Site (SPS) hat sich vor allem auf Senioren mit dem Wunsch nach möglichst viel Freiheit und Selbstbestimmung – und den dafür erforderlichen finanziellen Mitteln – konzentriert. Trotzdem legt Tertianum Wert darauf, dass ihre Institutionen im Bereich Pflege auch für Bezüger von Ergänzungsleistungen (EL) grundsätzlich offen sind. Die EL-Stelle behält sich vor, einzelne Seniorenheime zu akzeptieren oder eben auch nicht. Die Pflegekosten gehen weitgehend zulasten der Krankenkasse und der Restfinanzierung durch Kanton oder Gemeinde. Die Pensionskosten dagegen muss der Pflegegast grundsätzlich selbst bezahlen.

In einer Seniorenresidenz reichen die Pensionskosten von rund 100 bis zu 300 Franken pro Nacht. Das ist etwa 50 Prozent mehr als in öffentlichen Altersheimen. Die Kosten in den Wohn- und Pflegezentren dagegen bewegen sich auf dem Preisniveau der öffentlichen Betriebe. Hinzu kommen Verpflegungs- und Betreuungskosten von je rund 50 Franken pro Tag. Rechnet man das reichhaltige und durchaus übliche Veranstaltungsprogramm hinzu, kostet der Pflegeaufenthalt in einer Seniorenresidenz rasch einmal 8000 bis 10 000 Franken pro Monat. ■